Was ist die OGTS?
Offene GanzTagesSchule

- Kostenfreie, schulische Betreuung
- Betreuung bis 14 Uhr oder 16 Uhr
- Im Anschluss an den regulären Unterricht erhält das Kind ein warmes Mittagessen und ein verlässliches Nachmittagsangebot.
- Betreuung und Hilfestellung bei den Hausaufgaben
- Freizeitaktivitäten
- Nähere Informationen: www.schule.karlskron.de

Anmeldung / Finanzielles

- Betreuung ist **kostenfrei**
- Kosten für das Mittagessen werden als Monatspauschale erhoben. Selbstverständlich kann auch Brotzeit mitgegeben werden.
- **2-5 Tage buchbar** (Freitag bei ausreichender Anzahl an Anmeldungen)

Anmeldung unter: schule@karlskron.de

Förderverein der Grund und Mittelschule e.V.

Förderung
Entwicklung
Miteinander

Konzeption und Entwicklung:
Elternbeirat der Freiherr-von-Hertling-Grund- und Mittelschule Karlskron
Text und Layout: Petra Schütze
Fotos: Maren Polke-Lanzl, Petra Schütze, 123rf.com

Freiherr-von-Hertling Grund- und Mittelschule Karlskron

Bürgermeister-Stoll-Straße
85123 Karlskron
Telefon: 08450 930200
Fax: 08450 930201
schule@karlskron.de
www.schule.karlskron.de

Gemeinsam sind wir stark!

Lehren ist unsere Leidenschaft!

Jedes Kind ist einzigartig. Und jedes Kind braucht etwas Anderes.

Wir, die Grund- und Mittelschule Karlskron, haben den Vorteil, eine kleine, **familiäre** Schule zu sein. Wir kennen jedes Kind und können ihm einen **stabilen**, **ruhigen** Ort des Lernens bieten, in dem es neben seiner **Persönlichkeit** auch seine **Stärken** entwickeln kann. Wir als Lehrer und Schulleitung stehen ihm hier unterstützend und fördernd zur Seite, auch in den spannenden Zeiten der Pubertät.

Gerade die kleinen Klassen, das Klassleiterprinzip, das feste Klassenzimmer sind Dinge, die den Kindern **Halt geben**.

Schulisch stehen den Kindern heute so viele Möglichkeiten offen. Auf weiterführenden Schulen müssen sich die Kinder spätestens in der 7. Klasse für einen Schwerpunkt, einen Zweig entscheiden. Wir nehmen den Kindern und damit auch Ihnen diesen Druck. Auf unserer Mittelschule bereiten wir Ihre Kinder nicht nur auf einen Qualifizierten Abschluss vor, sondern geben gleichzeitig die Unterstützung für den weiterführenden M-Zweig, bei dem mit weitaus weniger Druck der Abschluss der Mittleren Reife erreicht wird.

Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, sich in seinem Tempo zu entwickeln. Lassen Sie es seine Stärken erproben. Wenn wir Ihnen als Schule hier helfen können, so tun wir das gerne und mit ganzem Herzen.

Wir würden uns wirklich freuen, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Eine Schule mit vielen **Vorteilen**:

- Kleine, familiäre Schule
- OGTS = Offene GanzTagesSchule
- Digitale Vollausstattung (25 iPads, digitale Whiteboards)
- Ab September M-Kurs möglich (ab 2. Halbjahr der 5. Klasse: Vorbereitung auf M-Zug)
- Neu gestalteter, kindgerechter Pausenhof

Neue Sporthalle (Sportverein mit breitem Angebot)

Flexible Betreuung in schweren Zeiten

- Regel-, Kombi- (1.+2. Klasse zusammen) und Flexi-Klasse (1.+2. Klasse innerhalb von 3 Jahren)
- Schulpsychologin
- Schulsozialarbeiterin (zur Stärkung der Sozialkompetenzen)

- Stabilität für die Kinder durch:
  - feste Klassenzimmer
  - feste Klassenlehrer
  - kleine Klassen
- Musikschule, z.Z. Klavier und Flöte
- Förderverein (finanzielle und projektbezogene Unterstützung)

Worauf wir besonders stolz sind: unsere sozialraumorientierte **Schulsozialarbeit**

Die Kinder sind häufig durch eigene Lebens-/ Entwicklungsphasen und dem Umfeld einem enormen Druck ausgesetzt. Neben Schulstress beschäftigen die Schüler Fragen der Selbstfindung und Zugehörigkeit.

Unsere Schulsozialarbeit besteht darin, den Kindern bei der Bewältigung von Lernproblemen als auch diesen „Lebensprozessen“ zu helfen und vor allem ihre Persönlichkeit zu stärken.

Denn wenn jedes Kind und jeder Jugendliche weiß, wie wertvoll es ist, welche Stärken es hat, hat Mobbing keine Chance.

Wir setzen auf individuelle Beratung, Einzelfallhilfen und auch gezielte Krisenintervention.

Dabei nutzen wir die Vernetzung und enge Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendhilfe/-arbeit und Fachstellen.

Wir arbeiten sozialraumorientiert. Das heißt, wir gehen speziell auf die Belange und Bedarfe des Sozialraumes – also des Lebensraumes (in unserem Fall die Gemeinde Karlskron) - ein.

Durch unsere Schulsozialarbeit entlasten wir die Lehrer, die sich damit auf ihre Hauptaufgabe konzentrieren können und geben den Kindern und ggf. auch den Eltern die Unterstützung, die sie benötigen.